

# An die Deutschlehrer

## Beitrag von „Nananele“ vom 11. November 2010 20:19

Bin doch zugegeben etwas irritiert von deinen Fragen.

Natürlich gibt man zu einer ausführlichen Unterrichtsplänenung ein antizipiertes Tafelbild ab, aber das muss doch nicht perfekt sein.

Außerdem kann deine Stunde zeitlich so nicht laufen, es sei denn, du fragst wirklich nur ab. Merkmale einer KG würde ich vorher machen.

Die Kurzgeschichte ist nicht schwer, ich schreibe sie in Klasse 10 der Realschule als Klassenarbeit zum Thema Kommunikation.

Du solltest dir einen Aspekt herausgreifen und diesen von den Schülern erarbeiten lassen, um darauf aufzubauen.

Hier mal Beispielhaft Aufgaben, die man zu der KG stellen könnte, vielleicht ist was dabei...

- Was erfährst du über die Eheleute im Text? Lege eine Tabelle an  
Mann (Willy) Frau (Maria-Lisa)
- Passt das Verhalten der Frau zu dem, was sie im Fernsehen äußert? Begründe ausführlich.
- **Ist Willi P. seine Frau wirklich wichtig? Begründe ausführlich. Versuche in deine Argumentation auch mit einzubeziehen, warum der Autor den Titel „Der Filialleiter“ gewählt hat.**
- **Benenne das Problem/die Probleme der Eheleute und schlage Lösungen vor. Du kannst diese auch grafisch darstellen. (Wäre das nicht auch eine Idee für ein Tafelbild?)**
- **Welche Wirkung hat das Medium Fernsehen auf die Kommunikation der Eheleute in dem Text? Welche Rolle spielt das Fernsehen in ihrer Beziehung? Überlege dir auch, warum die Ehe nach der Fernsehsendung einfach weiter läuft wie bisher.**
- **Erläutere nun zusammenfassend die Kernaussage des Textes. Was will der Autor deutlich machen?**
- **Verfasse eine persönliche Stellungnahme, in der du die Kurzgeschichte bewertest und deine Meinung darstellst.**

Ist da was dabei, was dir hilft?

Du könntest das in so einer Art Lernspirale laufen lassen und die oben genannten Aufgaben entweder aufbauend nacheinander oder eben nur einzelne davon bearbeiten lassen. Die ich für eine LP ganz spannend finden würde habe ich dir fett gemacht.

Was meinst du?

Edit meint: Tafelbild wäre doch auch eine Idee, links die Frau, rechts der Mann und in die Mitte ein Fernseher und dann die Schüler in einer Staffettenpräsentation ihre Ergebnisse an die Tafel

bringen lassen (selbst anordnen).